



Gestern, Heute, Morgen

Unser neues Erscheinungsbild wird schon fünf Jahre alt!
Über die Zusammenarbeit mit Atelier Löwentor

Wir waren viel im Gespräch, seit die Wahl auf unsere Gestalterinnen des Ateliers Löwentor fiel. Die gegenseitigen Besuche und Dialoge sind geprägt von steter Innovationsdichte. Vom Briefpapier bis zum Flyer, vom Poster bis zur Website: Viel ist schon entstanden und wir haben noch einiges vor. Für den oder die geneigte Leser*in sei hier noch einmal an die schönen Interview-Dialog zum Auftakt der ersten gemeinsamen Website erinnert.

Maria Hebeisen (MH, Atelier Löwentor) und Michael Buchert (MB, Lehrer an der Freien Comenius Schule) haben sich gegenseitig Fragen gestellt und Antworten gegeben.

MH, Atelier Löwentor:

»Wie empfinden die Schüler_innen, Eltern und Kolleg_innen das neue Erscheinungsbild?«

»Das Bild, das vorher irgendwie als Logo diente, hatten Schüler_innen, Eltern und Lehrer_innen sehr lieb gewonnen. Wichtig war, dass wir das ›alte Logo‹ nicht gelöscht haben. Beide Logos haben ihren Zweck. Gerade von neuen Eltern gab es viel positive Rückmeldung zum vielfältigen und bunten Erscheinungsbild des neuen Kreis-Logos.

Und unser Logo-Bild – es wird von vielen weiteren Kinder-Generationen zu Beginn ihrer Schulzeit ausgemalt werden und sie erfahren dadurch den von Comenius abgebildeten Kreislauf des Lebens. Altes bewahren und Neues wagen.«

MB, FCS

MB, FCS:

»Wie habt ihr die Zusammenarbeit empfunden?«

»Der demokratische Abstimmungsprozess war für uns in dieser Form sehr besonders. Dadurch hat sich der Prozess teilweise etwas zäh angefühlt und zeitlich ungewöhnlich lange. Doch das Ablösen vom Alten braucht Zeit, um sich im Neuen wiederfinden zu können. Kritische Stimmen, Wünsche und das Mitbestimmen aus unterschiedlichen Richtungen, führte am Ende zu einem Erscheinungsbild, was funktioniert. Nicht nur in der Kommunikation nach außen, sondern vor allem auch das eigene Selbstbild stärkt. Was einem gefällt und woran man mitgewirkt habe, nimmt man gerne an, macht es zum Eigenen und führt es weiter. Denn abgeschlossen ist Design nie.«

MH, Atelier Löwentor

MH, Atelier Löwentor:

**»Ich erlaube mir die Gegenfrage =)
... wie war's aus eurer Sicht?«**

»Ich habe in diesen drei Jahren auch persönlich immens viel gelernt. Ich fand es toll, wie ihr einen solch komplizierten Findungsprozess – Corporate Design ist eben viel mehr als Design – begleitet habt. Ich fand es auch deshalb gut, weil man sich in so einem Prozess hinterfragt und so seine Position schärft. Ich fühlte mich von euch immer ernst genommen und eingebunden, obwohl ich natürlich ein absoluter Laie bin. Für mich war es quasi ein Rollentausch ohne Blickwechsel. Ihr habt mich so gesehen, wie ich versuche die Kinder und

Jugendlichen zu sehen, als Gleichberechtigte.«

MB, FCS

MB, FCS:

»Was gefällt euch an der FCS?«

»Der offene und und rücksichtsvolle Umgang miteinander ist in allen Bereichen spürbar. Allen ein Ohr zu geben – ob Lehrpersonal, Eltern oder Schüler_innen. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt, egal ob groß oder klein, ›anders‹ oder ›normal‹.«

MH, Atelier Löwentor

MH, Atelier Löwentor:

»Warum habt ihr euch für Atelier Löwentor als Umsetzungspartner für ein neues Corporate Design der FCS entschieden?«

»Für mich war vom ersten Moment klar, dass euer Ansatz sehr gut zu unserer Schule passt. Ihr seid kreativ und strukturiert, ihr seid offen und engagiert – kurzum – ihr habt eine Philosophie, die sich nicht aufdrängt, sondern einprägt. Ich habe es gleich so empfunden, dass ihr euren Kunden eine große Wertschätzung entgegenbringt.«

MB, FCS

MB, FCS:

»Wie hat sich das für euch mit dem Kreis ergeben?«

»Der Kreis ist neben Quadrat und Dreieck eines der Grundformen. Er bildet die Basis, wie es im übertragenen Sinn auch eine Schule leistet. Mehrere Kreise stehen für die Menschen, die die Schule machen. Die Kombination von Kreisformationen muss so einfach sein, dass die Schule auch intern damit gestalten kann. Komplexität würde dies nicht zulassen.«

MH, Atelier Löwentor:

MH, Atelier Löwentor:

»Wie lebt sich's mit den neuen Kreisen?

Kö n n t i h r d i e n e u e n Gestaltungsprinzip in den Schulalltag integrieren?«

»Ich finde die Fokussierung auf die Kreise klasse. Inzwischen gestalte ich viele meiner Arbeitsblätter mit ihnen – auch die ausgewählten Farben sprechen mich an. Prima finde ich, dass wir es geschafft haben, das Logo auch nach innen wirken zu lassen. So bekommt jede_r Schüler_in am Ende des Schuljahres seinen/ihren Bericht in einer schönen Mappe in den Logo-Farben. Ich finde, damit unterstreichen wir noch einmal besonders, wie toll wir die Arbeit der Schüler_innen im Schuljahr finden.«

MB, FCS

MB, FCS:

»Was haben die Kreise mit der FCS zu tun?«

»Im Leben ist nicht immer alles ganz rund. Analog zu den Schüler_innen, aber auch zu den Eltern und den Lehrpersonen. Die Entwicklung jedes Menschen ist anders. An der FCS bekommen alle den Freiraum, zu spielen, zu erkunden und sich auszuprobieren. Im ständigen Austausch können sie individuell wachsen, sich treffen, sich beeinflussen, und weiter wachsen.«

MH, Atelier Löwentor

Dank, Danke, Dankeschön!

Abschließend können wir beide sagen, dass es eine tolle fruchtbare und sehr bereichernde Zusammenarbeit war. Ausdauernd, geduldig und mutig.

Ein schönes Ergebnis, mit dem wir alle zufrieden sind. Mit einem positivem Blick auf alles Zukünftige, den es wird sicher noch weitergehen.

MB, FCS und MH, Atelier Löwentor